



Wahlfach Tradition

Konzept:

1. Ausgangssituation:

Die Bayerische Trachtenjugend beschäftigt sich seit einigen Jahren mit der zunehmenden Problemstellung des Verlustes der bayerischen Traditionen und des Brauchtums sowie der heimischen Dialekte.

Obwohl gerade auch junge Menschen traditionelle Werte wie Heimat und Traditionen wieder vermehrt schätzen, haben sie nur bedingt die Möglichkeit einen Zugang bzw. eine Gelegenheit zu finden, diese Werte näher kennen zu lernen und zu erleben.

Das gute Alte wollten wir erhalten, und das Neue mitgestalten, lautet ein Wahlspruch der bayerischen Trachtenbewegung, den sich Gauverbände und Vereine zum Ziel gesetzt haben. Die Frage, wie und wo junge Menschen für diese traditionellen, und doch modernen humanistischen Werte begeistert werden können, wurde deshalb bei der Landestagung der Bayerischen Trachtenjugend im Frühjahr 2012 aufgegriffen und in arbeitsteiligen Gruppenarbeiten bearbeitet.

2. Umsetzungsgedanke:

Schnell kristallisierte sich der Wunsch nach konkreten Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht heraus, welche über die bereits schon jetzt sehr erfolgreich stattfindenden Projektstage an Schulen hinausgehen.

Basierend auf den zusammengetragenen Ergebnissen fand sich nach der Tagung eine Arbeitsgruppe zusammen, die sich diesem Wunsch annahm und konkrete Vorschläge ausarbeitete. Dieser Arbeitsgruppe gehören auch Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlicher Schularten an.

Der ursprüngliche Gedanke - diese Themen über die Ganztageschule zu etablieren wurde bei der Planung nun hintenangestellt. Viel mehr haben sich die Teilnehmer der Arbeitsgruppe, aufgrund der bei Ganztageschule anfallenden organisatorischen und rechtlichen „Hürden“ entschieden mit einem Wahlfach Tradition die ersten (auf Dauer angelegten) Schritte in der Schule zu unternehmen.

3. Inhalte und Ziel:

Das Wahlfach Tradition beinhaltet neben Sprachentwicklung und Dialekt, auch kirchliches und weltliches Brauchtum orientiert am Jahreskreis, sowie Erläuterung des Ursprungs, Notwendigkeit und Bedeutung in der heutigen Zeit. Weiter sollen auch traditionelle Lieder und einfache Tänze, aber auch altes Handwerk vermittelt und erläutert werden. Um das Wahlfach nicht mit einem "Museumscharakter" zu versehen soll auch *Neues*, basierend auf alten Werten und Gepflogenheit, seinen Platz in der Umsetzung dieses Wahlfaches finden und den Schülerinnen und Schülern möglichst handlungsorientiert und auf ihren Lebensbereich bezogen vermittelt werden.

Mit dem Wahlfach Tradition wollen wir, ganz bewusst, nicht nur Kinder ansprechen, welche Trachten und Brauchtum nahestehen. Es liegt uns sehr viel daran, auch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund anzusprechen.

Im Rahmen des Wahlfaches Tradition können auch unterschiedliche Muttersprachen, Feste und Traditionen mit einander verglichen werden. Fremdes wird vertraut, Ähnlichkeiten und sogar Gemeinsamkeiten erkannt, wodurch wiederum ein Verständnis füreinander und für andere Kulturen entstehen kann.

4. Umsetzung:

Um für das Wahlfach Tradition Erfahrungen zu sammeln, welche direkt in die Arbeitsgruppe eingespeist werden, wird dieses Wahlfach bereits als Pilotprojekt an der Realschule des Zweckverbandes Auerbach, Klosterweg 2 in 91275 Auerbach für 15 Kinder u. Jugendliche (5. - 8. Klasse) angeboten. Überwiegend sehr erfolgreich.

Im Schuljahr 2013/14 soll das Wahlfach Tradition in allen Regierungsbezirken Bayerns (als Leuchtturmprojekte an ca. 10 - 20 Schulen) eingeführt werden. Unterstützt werden wir dabei durch Lehrkräfte (teilweise Mitglieder in Trachtenvereinen), welche zum Erhalt von traditionellen und humanitären Werten beitragen möchten.

Hierzu findet am 11 Mai 2013, eine Informationsveranstaltung im Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes in Holzhausen 1, 84144 Geisenhausen statt.

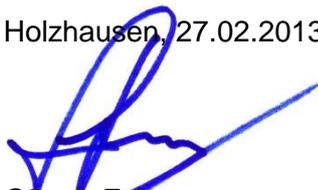
Alle interessierten Lehrkräfte erhalten einen Stoffverteilungsplan zur Unterstützung sowie Zugang zur digitalen Brauchtumsbibliothek (Internetseite des Bayer. Trachtenverbandes welche sich derzeit im Aufbau befindet), um sich Anregungen und Tipps für die praktische Umsetzung der Themen holen zu können. Die leitende Arbeitsgruppe, wie auch die Trachtenvereine vor Ort, steht dabei den interessierten Lehrkräften selbstverständlich für Fragen und Hilfestellungen gerne zur Verfügung.

5. Weiterer Ausbau:

Basierend auf den Erfahrungen der Leuchtturmprojekte soll das Konzept des Wahlfachs Tradition in den nächsten Jahren stetig und kontinuierlich auf weitere Schulen ausgeweitet, fortlaufend reflektiert und selbstkritisch überarbeitet werden.

Engagierte Lehrkräfte, welche sich an dem Wahlfach Tradition beteiligen, oder mit ihren Ideen zur Entwicklung und Ausbau des Wahlfaches beitragen wollen, setzen sich mit der Geschäftsstelle der Bayerischen Trachtenjugend in Verbindung. Danach werden Inhalte, Hilfestellungen und Vorgehensweisen durch gezielte Informationsveranstaltungen bzw. unverbindliche Einzelgespräche besprochen.

Holzhausen, 27.02.2013



Günter Frey
Landesjugendvertreter
Bayerische Trachtenjugend

Jugendgeschäftsstelle
08741/ 925743
info@trachtenjugend-bayern.de
www.trachtenverband-bayern.de